

# Blindenfußballer glänzten in Berlin

ISC Viktoria Kirchderne

**Kirchderne** • Mit gedämpften Erwartungen fuhr das Bundesligateam des ISC Viktoria Kirchderne zum 1. Spieltag nach Berlin. Auftaktgegner war BBW Chemnitz, gegen den bislang nur torlose Remis zu Buche standen.

Von Beginn an beherrschten die Dortmunder das Spiel, gingen durch einen Strafstoß von Meyer in Führung und legten durch Altunbas per Drehschuss nach. Zur Pause hätte es auch 4:0 stehen können, denn Pfosten und Latte wurden ausgiebig bearbeitet. In den zweiten 25 Minuten ließ Dortmunds Verteidigung um Keeper Beckmann nichts mehr anbrennen, so dass die Mannschaft um Trainer Krahl die ersten drei Punkte einfuhr.

Die SG Berlin-Würzburg erwies sich als stärkerer Gegner und ging durch ein Eigentor

des ISC in Führung. Doch neben den spielerischen kamen nun die kämpferischen Qualitäten zum Tragen, und noch vor der Pause glich Altunbas aus. Die Dortmunder Verteidiger Koparan und Peitzmeier bekamen die flinken Stürmer der SG jetzt gut in den Griff.

Auf Pass von Peitzmeier erzielte wieder Altunbas das Führungstor und krönte seine starke Vorstellung kurz vor Ende der Partie mit einem verwandelten Achtmeter. Auf der anderen Seite war Beckmann bei vielen Achtmetern für die SG geradezu unüberwindlich.

Als einzige Mannschaft mit lupenreiner Weste steht der ISC Viktoria nun mit sechs Punkten an der Tabellenspitze.

[www.blindenfussball.com](http://www.blindenfussball.com)



Das erfolgreiche Bundesligateam aus Kirchderne.

Foto Ute Reinelt